



MONSIEUR P – BISTRO AM PICASSOPLATZ

Das „Monsieur P“, unser charmantes Bistro am Picassoplatz, lädt Sie ein!

Starten Sie Ihren Tag mit französischem Flair und lassen Sie sich von unserem exquisiten Frühstückangebot verführen. Von knusprigen Baguettes über verlockende Käsespezialitäten bis hin zu herzhaften Schinkenvariationen und Eierspeisen bieten wir Ihnen einen perfekten Start in den Tag.

Unsere Mittagsküche überrascht mit frischen Bistrokreationen. Viele unserer hochwertigen Produkte beziehen wir von lokalen Münsteraner Anbietern! Lassen Sie sich von unseren wechselnden Tagesempfehlungen verführen: im „Monsieur P“ wird die Mittagspause zu einem kulinarischen Highlight.

Am Nachmittag verwandelt sich das „Monsieur P“ in ein gemütliches Café, in dem Sie die süßen Verlockungen aus der Konditorei isssel entdecken können. Gönnen Sie sich köstliche Torten und Tartes und lassen Sie den Tag bei einer Tasse Kaffee oder Tee aus dem Hause Ronnefeld stilvoll ausklingen.

Abends wird Monsieur P zur perfekten Kulisse für private Feierlichkeiten. Ob Familienfeier oder Firmenevent – unser Bistro bietet den idealen Rahmen für Ihre besonderen Anlässe. Lassen Sie sich von unserem engagierten Team verwöhnen und genießen Sie eine einzigartige Atmosphäre, die Ihre exklusive Veranstaltung unvergesslich macht.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Samstag: 9:30 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag: 11 Uhr bis 17 Uhr

Exklusive Buchung außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Tel: 0251 | 41447-30

Mail: Bistro@picassomuseum.de

www.bistro-monsieur-p.de

© bistro.monsieur.p

Monsieur P Bistro am Picassoplatz



FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen: Mittwoch 15 Uhr, Samstag 15 Uhr und 16:30 Uhr, Sonntag und Feiertage: 11 Uhr und 15 Uhr

Tickets können Sie im Ticketshop auf unserer Internetseite erwerben.

Private Führungen sind innerhalb und außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Gerne führen wir Ihre Gruppe auch per Zoom. Buchungen über Tel. 0251/41447-10.

KURATOR:INNENFÜHRUNGEN

21.02.2024, 15 Uhr: Rundgang mit Kurator Alexander Gaude durch „Picasso & Hemingway“

06.03.2024, 15 Uhr: Rundgang mit Kuratorin Ann-Katrin Hahn durch „Brücke zur geistigen Welt – Meisterwerke des Expressionismus“

AUDIOGUIDE

Zu den Ausstellungen erhalten Sie an der Kasse einen Audioguide (dt./engl.). Der Audioguide umfasst beide Ausstellungen.

BEGLEITPROGRAMM

Passend zu unseren Ausstellungen bieten wir ein umfangreiches Kreativprogramm an. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite über unsere aktuellen Angebote im Museum wie z.B. unsere Ferienkurse oder die Familienwerkstatt sowie unsere digitalen Lehrerfortbildungen und Erwachsenenworkshops. Tickets für unsere Angebote erhalten Sie online über den Ticketshop auf unserer Webseite.

FREUNDKREIS KUNSTMUSEUM PABLO PICASSO MÜNSTER E.V.

Werden Sie eine Freundin/ein Freund des Picasso-Museums und profitieren Sie von exklusiven Vorteilen! Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie das Picasso-Museum. Weitere Informationen und den Aufnahmeantrag finden Sie auf unserer Internetseite.

MUSEUMSSHOP – IM PICASSO-MUSEUM & ONLINE

Der Museumsshop im Foyer des Picasso-Museums bietet für alle Kunstinteressierten und Picasso-Fans ein vielfältiges und wechselndes Angebot. Hochwertige Ausstellungskataloge und individuelle Geschenkideen laden nach einem Besuch in der Ausstellung zum Stöbern ein. Ihnen hat ein Artikel des Shops gefallen, aber Sie sind schon wieder zu Hause? Unser Online-Shop ist immer für Sie geöffnet. Sie finden dort ein sorgfältig ausgesuchtes Sortiment rund um Picasso und Design – für Erwachsene und für Kinder. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – jederzeit online unter www.picassomuseum-shop.de oder persönlich im Museum.



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag und Feiertage: 10 – 18 Uhr
Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag und 1. Mai geöffnet

EINTRITTSPREISE

Erwachsene: 12 € | ermäßigt*: 10 € | inklusive Audioguide

Gruppen ab 10 Personen: 9 € p. P.

Kinder bis 6 Jahre frei

Kinder und Jugendliche: 5 €

Familienkarte: 24 €

Für Kindergartengruppen und Schulklassen gelten gesonderte Eintrittspreise.

*Ermäßigung erhalten Schüler:innen, Auszubildende, Studierende bis 25 Jahre, Arbeitslose, Schwerbehinderte (ab 80 %), Inhaber:innen der artCard und des Münster-Passes.

Für Mitglieder des Freundeskreis Kunstmuseum Pablo Picasso Münster e.V. und Inhaber:innen der Jahreskarte des Picasso-Museums ist der Eintritt frei.

DIENSTAG IST STUDENT:INNENTAG

Schüler:innen und Studierende bis 25 Jahre zahlen nur 6 € Eintritt (inkl. Audioguide).

DONNERSTAG IST SENIOR:INNENTAG

Senior:innen ab 65 Jahren zahlen nur 10 € Eintritt (inkl. Audioguide).

TICKETSHOP

Eintrittskarten und Tickets für unser Museumsprogramm können Sie über den Ticketshop auf unserer Webseite erwerben.

KUNSTMUSEUM PABLO PICASSO MÜNSTER

Picassoplatz 1 | 48143 Münster

Tel. 0251 | 4 14 47-10

info@picassomuseum.de

www.kunstmuseum-picasso-muenster.de

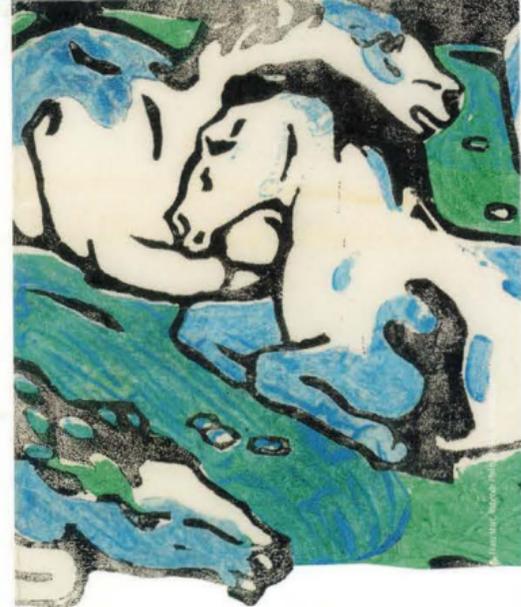
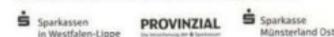
www.picassomuseum-shop.de

www.bistro-monsieur-p.de



Das Kunstmuseum Pablo Picasso Münster ist als Stiftung von den Sparkassen in Westfalen-Lippe, der Westdeutschen Landesbank Girozentrale, den Westfälischen Provinzialversicherungen sowie den Eheleuten Gert und Jutta Hutzinger gegründet worden.

Das Kunstmuseum Pablo Picasso Münster wird gefördert von



3. FEB. — 12. MAI 2024

BRÜCKE ZUR GEISTIGEN WELT

MEISTERWERKE DES EXPRESSIONISMUS



KUNSTMUSEUM PABLO PICASSO münster

BRÜCKE ZUR GEISTIGEN WELT



Emil Nolde,
Herrnporträt, 1910,
Öl auf Leinwand
© Nolde Stiftung
Seebüll, 2024

MEISTERWERKE DES EXPRESSIONISMUS

Zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts machte sich eine Reihe von Künstler:innen und Künstlergruppen auf, eine neue Kunst zu entwickeln, die den intensiven persönlichen Ausdruck betont. In Abkehr von der konservativen bürgerlichen Gesellschaft und in Ablehnung der veralteten Traditionen der staatlich geförderten Kunstakademien wandten sie sich kühn vereinfachten oder verzerrten Formen und starken, manchmal unharmonischen Farben zu.

Der weitgefaste Stilbegriff „**Expressionismus**“ umfasst diese damals als avantgardistisch geltenden Kunstäußerungen der Zeit vor und nach dem Ersten Weltkrieg. Sie spiegeln eine Zeit intensiver sozialer und ästhetischer Veränderungen wider.

Als Geburtsstunde des Expressionismus gilt die Gründung der Künstlergruppe „Brücke“ am 7. Juni 1905 in Dresden. Der Name „Brücke“ drückt den jugendlichen Eifer der vier Gründungsmitglieder - Ernst Ludwig Kirchner, Fritz Bleyl, Erich Heckel und Karl Schmidt-Rottluff - aus, in eine neue Zukunft gehen zu wollen. Unter der Leitung von Wassily Kandinsky und Franz Marc wurde im Jahr 1911 in München „Der Blaue Reiter“ als lose Vereinigung von Maler:innen gegründet. Sie teilten das Interesse an abstrakten Formen und der symbolischen Assoziation von Farben, die ihrer Ansicht nach spirituelle Werte hatten.



Ernst Ludwig Kirchner,
Bad des Kranken (Der barmherzige Samariter),
1917, Öl auf Karton



Wassily Kandinsky,
Bogenshütze,
1908-1909,
Farbholzschnitt

Neben diesen beiden großen Künstlergruppen gibt es noch eine Reihe von Künstler:innen, die auf der Suche nach expressionistischen Ausdrucksformen individuelle Wege beschritten. Sie alle verbindet die intensive Auseinandersetzung mit den druckgrafischen Techniken und ihren spezifischen Gestaltungsmöglichkeiten.



Edward Munch,
Frauenbildnis,
1911-1912,
Farbholzschnitt

Der Holzschnitt mit seinen groben Furchen und gezackten Linien ist als die herausragende künstlerische Technik des Expressionismus bekannt geworden, aber die Expressionist:innen revolutionierten auch die Formensprache der Radierung und der Lithografie.

Die Ausstellung bietet einen umfassenden Überblick über den deutschen Expressionismus. **Präsentiert werden rund 130 Holz- und Linochnitte, Radierungen und Lithografien, ergänzt um ausgewählte Gemälde und Skulpturen, von 17 maßgebenden Künstlern.** Sämtliche Werke stammen aus einer bedeutenden deutschen Privatsammlung und werden in dieser Form erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert.



PICASSO & HEMINGWAY

Die Studioausstellung verfolgt zentrale Themen in Leben und Werk beider Künstler und stellt das bildkünstlerische Schaffen Picassos mit dem literarischen Werk Hemingways in einen anregenden Dialog. Sie thematisiert u.a. ihre gemeinsame Faszination für den Stierkampf, der in Hemingways Texten „Fiesta“ und „Tod am Nachmittag“ eindringlich beschrieben wird und bei Picasso ein Lebensthema bildet. Gleichzeitig gibt sie Einblicke in die Schaffensprozesse der beiden Künstler. Ihre Themen und biografischen Stationen werden in der Ausstellung erfahrbar.

Die Präsentation wird eingeleitet durch eine Fotostrecke, in der durch die Fotolinsen von Robert Capa und David Douglas Duncan faszinierende Momentaufnahmen im Leben beider Künstler festgehalten werden.

David Douglas Duncan, Pablo Picasso beim Radieren der Aquatintafolge Pippa (im Salon der Villa La Californie, Cannes 1957), Fotografie, Kunstmuseum Pablo Picasso Museum, Schenkung David Douglas Duncan, © Harry Ransom Center, Texas 2024
Robert Capa, Ernest Hemingway, Sun Valley, Idaho 1940, © International Center of Photography/Magnum Photos